

- von Roon, Haupt des Großen Generalstabes Helmut von Moltke.
- 1862 Otto von Bismarck-Schönhausen, Ministerpräsident und Minister der Auswärtigen Angelegenheiten (geb. 1. April 1815, 1847 Mitglied des Vereinigten Landtags, 1851 preußischer Bevollmächtigter beim Bundestage, später Gesandter in St. Petersburg, zuletzt in Paris, 1864 Graf, 1871 Fürst, entlassen 1890, gest. am 30. Juli 1898 in Friedrichsruh).
- 1864 Deutsch-dänischer Krieg. Nach der Einverleibung Schlesiens in den dänischen Staat erklären Österreich und Preußen Krieg an Dänemark.
18. April. Die preußischen Truppen erstürmen die Düppeler Schanzen und besetzen am 29. Juni die Insel Alsen. Dänemark tritt im Wiener Frieden Schleswig-Holstein und Lauenburg an die beiden Großmächte ab.
- 1865 Gasteiner Vertrag: Österreich übernimmt die Verwaltung Holsteins, Preußen die Schlesiens; Lauenburg geht an die Krone Preußen über.
- 1866 Der Deutsche Krieg. Preußen, verbündet mit Italien, gegen Österreich und die deutschen Mittelstaaten.
Der Bund beschließt, das Bundesheer gegen Preußen in Kriegsbereitschaft zu setzen, Preußen erklärt die Bundesverfassung für gebrochen und den Bund für aufgelöst.
Preussische Truppen besetzen Sachsen, Hannover und Hessen-Kassel.
Niederlage der Italiener bei Custozza.
Gefecht bei Langensalza.
Gefechte der ersten Armee unter Prinz Friedrich Karl und der Elbarmee unter Herwarth von Bittenfeld bei Podol, Münchengrätz, Gitschin, der zweiten Armee unter dem Kronprinzen Friedrich Wilhelm von Preußen bei Trautenau, Nachod, Skalitz und Schweinshädel.
3. Juli Die drei preussischen Heere unter dem Oberbefehl des Königs schlagen das österreichische Heer unter Benedek bei Königgrätz.
Die Mainarmee unter Vogel von Falckenstein besetzt nach mehreren siegreichen Treffen gegen die Bundesruppen Frankfurt a. M., Mantuffel beendet den Feldzug.
Die italienische Flotte von der österreichischen unter Tegetthoff bei Lissa geschlagen.
Die Preußen vor Wien. Der Waffenstillstand von Nikolsburg.